

FEUERWEHRJUGEND LANNACH

ERFOLGE FÜR DIE GEMEINSAME GRUPPE

Nach den vorbereitenden Übungen für die Feuerwehrjugend-Leistungsbewerbe machte sich die gemischte Gruppe Lannach/Breitenbach-Hötschdorf am 4. Juli auf den Weg nach Dirnbach (Bezirk Feldbach), um erstmals das Geübte im Rahmen des dortigen Bezirksbewerbes wettkampfmäßig zu erproben. Sowohl im Bewerb um Bronze als auch im Bewerb um Silber zeigte die Gruppe hervorragende Angriffszeiten. Durch fehlerfreie Staffelläufe konnte in der Klasse Bronze Gäste Steiermark der 6. und in der Klasse Silber der hervorragende 5. Platz belegt werden.

BEZIRKSSIEG IN ARNFELS

Motiviert von diesem Ergebnis ging es bereits am 7. Juli nach Arnfels (Bezirk Leibnitz), um sich anlässlich des Bezirksfeuerwehr-Jugendleistungsbewerbes, der gemeinsam mit den Bezirken Leibnitz und Radkersburg durchgeführt wurde, mit den übrigen Gruppen des Bezirkes Deutschlandsberg zu messen. Insgesamt nahmen 35 Mannschaften am Bewerb um Bronze und 23 Mannschaften am Bewerb um Silber teil.

Bei sommerlichen Temperaturen konnte die gemischte Gruppe Lannach/Breitenbach-Hötschdorf mit JFM Stefanie HOCHSTRASSER, JFM Christian KLEMENT, JFM Lisa KÖPPEL, JFM David MEIER, JFM Kevin NATERER, JFM Markus ORTNER, JFM Lukas REITER, JFM Alexander VALLANT, JFM Thomas WIDIGLBERGER (alle FF Lannach) und JFM Florian WEISS (FF Breitenbach-Hötschdorf) im Bewerb um Bronze nicht den erwarteten Erfolg erzielen, da weder die Hindernisbahn noch der Staffellauf fehlerfrei absolviert werden konnte. Die Gruppe musste sich somit mit Platz 3 zufrieden geben. Diese Enttäuschung motivierte die Gruppe derart, dass sie mit einer fehlerfreien Angriffszeit von 60,10 Sekunden auf der Hindernisbahn und ebenfalls fehlerfreien 81,14 Sekunden beim Staffellauf 1.032,76 Punkte und somit den Bezirksieg im Bewerb um Silber mit nach Lannach brachte.



Auf der Hindernisbahn



Über die Hürde



Beim Lattengestell

Letztlich doch noch zufrieden wurde die Zeit bis zur Siegerehrung im Freibad Arnfels überbrückt und damit der Sommerhitze getrotzt.



Abkühlung im Freibad Arnfels

TRAUMERGEBNIS BEIM LANDESFEUERWEHR-JUGENDLEISTUNGSBEWERB

Am 16. bzw. 17. Juli war es soweit. In St. Margarethen a. d. Raab (Bezirk Weiz) fand der 40. Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb statt. Unter der Führung des Landesbewerbsleiters ABI Michael PERTL wurde bei diesem Bewerb auf die Bedürfnisse der Jugend Rücksicht genommen und auf Grund der enormen Hitze ein Antreten nur mit Polo oder T-Shirt erlaubt. Darüber hinaus wurden die teilnehmenden Gruppen ständig mit Getränken versorgt.

Da der Landesbewerb den jährlichen Höhepunkt im Bewerbswesen darstellt, war ein gutes Abschneiden das Ziel der gemeinsamen Gruppe Lannach/Breitenbach-Hötschdorf mit JFM Stefanie HOCHSTRASSER, JFM Lisa KÖPPEL, PFM David MEIER, JFM Kevin NATERER, JFM Markus ORTNER, JFM Lukas REITER, JFM Alexander VALLANT, JFM Thomas WIDIGLBERGER (alle FF Lannach) sowie JFM Markus SCHÖBER und JFM Florian WEISS (beide FF Breitenbach-Hötschdorf). Und das Auftreten dieser Gruppe lässt uns stolz sein. Insgesamt traten 166 Gruppen im Bewerb um Bronze und 112 Gruppen im Bewerb um Silber an, um entweder das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze bzw. Silber zu erwerben oder einfach sich mit den anderen Bewertungsgruppen zu messen.

Die gemeinsame Gruppe Lannach/Breitenbach Hötschdorf erreichte in Bronze auf der Hindernisbahn eine Zeit von 52,90 Sekunden. Im anschließenden Staffellauf konnte eine Zeit von 78,57 Sekunden erlaufen werden. Ein Fehler mit 10 Strafpunkten bedeutete letztlich den 20. Gesamtrang. Beim Bewerb um Silber – hier werden die einzelnen Positionen gelöst – konnte die Hindernisbahn in einer Zeit von 59,80 Sekunden überwunden werden. Auf Grund eines falschen Knotens erhielt die Gruppe jedoch 10 Strafssekunden. Dies motivierte die Gruppe offensichtlich jedoch derart, dass sie im folgenden Staffellauf mit 75,94 Sekunden einen absoluten Traumlauf hinlegte und damit den 16. Gesamtrang in diesem Bewerb erreichte. Die gemeinsame Gruppe Lannach/Breitenbach-Hötschdorf wurde nur von den absoluten Topgruppen geschlagen und belegte in beiden Bewerben Platz 1 in der Bezirkswertung.



Die gemeinsame Gruppe der Feuerwehrjugend

JFM Alexander VALLANT erwarb hiermit das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze und JFM Thomas WIDIGLBERGER das Abzeichen in Silber.